



Rat der
Europäischen Union

046704/EU XXV. GP
Eingelangt am 19/11/14

Brüssel, den 18. November 2014
(OR. en)

15653/14

COASI 136
ASIE 70
PESC 1191
CONUN 183
DEVGEN 249

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Delegationen
Nr. Vordok.:	15194/14
Betr.:	Schlussfolgerungen des Rates zur Mitgliedschaft der EU in der Gruppe der wichtigsten Geber der Außerordentlichen Kammern in den Gerichten Kambodschas

Der Rat hat auf seiner Tagung vom 18. November 2014 die in der Anlage enthaltenen Schlussfolgerungen des Rates angenommen.

**Schlussfolgerungen des Rates
zur Mitgliedschaft der EU in der Gruppe der wichtigsten Geber
der Außerordentlichen Kammern in den Gerichten Kambodschas**

Unter Hinweis auf alle einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates bekräftigt die Europäische Union ihre uneingeschränkte Unterstützung für die Außerordentlichen Kammern in den Gerichten Kambodschas (ECCC). Die EU ist mittlerweile einer der größten Geldgeber der ECCC. Vor diesem Hintergrund kommt der Rat im Einklang mit seiner Politik, bei internationalen Gremien von Fall zu Fall über einen Beitrittsantrag zu entscheiden, nach gründlicher Prüfung der Vorteile eines solchen Antrags im vorliegenden Fall überein, dass die Europäische Union die Mitgliedschaft in der Gruppe der wichtigsten Geber der ECCC beantragen sollte, sofern dieser Schritt nicht den Mitgliedsstatus oder die Rolle eines EU-Mitgliedstaats, der der Gruppe der wichtigsten Geber bereits angehört, beeinträchtigt. Der Rat unterstreicht, dass dieser Schritt vor allem wichtig ist, damit die EU überwachen kann, wofür ihr Beitrag verwendet wird.

Der Rat verständigt sich auf folgende Regelung:

- 1) Ein Mitglied der EU-Delegation bei den Vereinten Nationen in New York wird die Europäische Union in der Gruppe der wichtigsten Geber der ECCC vertreten.
- 2) Die EU wird Informationen, die in der Gruppe der wichtigsten Geber der ECCC zur Sprache kommen, unter gebührender Beachtung der Vertraulichkeit der Beratungen behandeln.
- 3) Die Kommission wird der Gruppe "Asien-Ozeanien" in Abstimmung mit dem EAD regelmäßig Bericht erstatten.
